

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ausgabe September 2026 – gültig für Lieferungen an Geschäftskunden

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Offerten, Auftragsbestätigungen, Lieferungen und Rechnungen der PG Design GmbH, Fischmarkt 13, 6300 Zug (nachfolgend «PG Design») über den Verkauf von Leuchten, Leuchtmitteln, Betriebsgeräten und Zubehör.
- 1.2 Diese AGB richten sich ausschliesslich an Kunden, die den Vertrag im Rahmen ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit abschliessen (Elektroinstallateure, Elektroplaner, Architektur- und Planungsbüros, General- und Totalunternehmer, Handel). Verkäufe an Konsumentinnen und Konsumenten sind nicht Gegenstand dieser AGB.
- 1.3 Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, soweit PG Design ihnen schriftlich zugestimmt hat. Die widerspruchslöse Ausführung einer Bestellung gilt nicht als Zustimmung.
- 1.4 Abweichende Vereinbarungen in einer Offerte oder Auftragsbestätigung von PG Design gehen diesen AGB vor.

2. Offerte und Vertragsabschluss

- 2.1 Offerten von PG Design sind während der in der Offerte genannten Frist gültig. Fehlt eine Angabe, beträgt die Gültigkeit 30 Tage ab Offertdatum.
- 2.2 Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Auftragsbestätigung von PG Design oder mit der Ausführung der Lieferung zustande.
- 2.3 Angaben in Katalogen, Datenblättern, Lichtberechnungen und auf www.pgdesign.ch sind Richtwerte und werden nur dann Vertragsinhalt, wenn in der Offerte oder Auftragsbestätigung ausdrücklich darauf Bezug genommen wird.
- 2.4 Bestellungsänderungen und Annullierungen bedürfen der Zustimmung von PG Design. Bereits angefallene Kosten, insbesondere bei Sonderanfertigungen und kundenspezifischen Ausführungen (OEM), gehen zulasten des Kunden.

3. Preise

- 3.1 Alle Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF), exklusive Mehrwertsteuer und exklusive der vorgezogenen Recyclinggebühr (vRG). Die Mehrwertsteuer wird zum jeweils gültigen Satz zusätzlich in Rechnung gestellt.
- 3.2 Die Lieferkonditionen richten sich nach der Offerte. Ohne anderslautende Vereinbarung erfolgt die Lieferung ab Lager Zug; Transport-, Verpackungs- und Versicherungskosten gehen zulasten des Kunden.
- 3.3 Bei erheblichen Änderungen von Wechselkursen, Fracht- oder Beschaffungskosten zwischen Offertstellung und Lieferung behält sich PG Design eine Preisanpassung vor. Der Kunde wird vorgängig informiert und kann innert zehn Tagen vom Vertrag zurücktreten, soweit die Anpassung mehr als 5 % beträgt.

4. Lieferung, Lieferfrist und Gefahrenübergang

- 4.1 Lieferfristen gelten als Richtwerte, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Sie beginnen mit der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Klärung aller technischen Punkte und Eingang einer allfällig vereinbarten Anzahlung.
- 4.2 Verzögerungen aufgrund von Ereignissen, die PG Design nicht zu vertreten hat – insbesondere Lieferausfälle von Vorlieferanten, Transportstörungen, behördliche Massnahmen, Betriebsstörungen oder höhere Gewalt – verlängern die Lieferfrist angemessen. Schadenersatzansprüche aus solchen Verzögerungen sind ausgeschlossen.
- 4.3 Nutzen und Gefahr gehen mit der Übergabe der Ware an den Kunden beziehungsweise mit dem Abladen am vereinbarten Bestimmungsort auf den Kunden über. Das Abladen sowie die Verteilung und Zwischenlagerung auf der Baustelle sind Sache des Kunden.
- 4.4 Der Kunde stellt eine zumutbare Zufahrt sowie die Übernahme zum vereinbarten Termin sicher. Kann die Lieferung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht erfolgen, werden Wartezeit, Rückfahrt und Lagerung nach Aufwand verrechnet.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1 Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart ist, innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.
- 5.2 Nach Ablauf der Zahlungsfrist befindet sich der Kunde ohne Mahnung in Verzug. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Verzugszins von 5 % pro Jahr geschuldet (Art. 104 OR); Mahn- und Inkassokosten gehen zulasten des Kunden.
- 5.3 Bei Zahlungsverzug, wesentlicher Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden oder bei Erstaufträgen ist PG Design berechtigt, noch ausstehende Lieferungen von einer Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung abhängig zu machen.
- 5.4 Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Beanstandungen zurückzubehalten oder mit Gegenforderungen zu verrechnen, es sei denn, die Gegenforderung sei von PG Design anerkannt oder rechtskräftig festgestellt.

6. Eigentumsvorbehalt

- 6.1 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung Eigentum von PG Design.
- 6.2 PG Design ist berechtigt, den Eigentumsvorbehalt am Wohnsitz beziehungsweise Sitz des Kunden im Eigentumsvorbehaltsregister eintragen zu lassen (Art. 715 ZGB). Der Kunde wirkt bei den erforderlichen Handlungen mit.
- 6.3 Der Kunde hat die Ware bis zur vollständigen Bezahlung sorgfältig aufzubewahren und gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern.

7. Prüfung und Mängelrüge

- 7.1 Der Kunde hat die Ware unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit, Transportschäden und offensichtliche Mängel zu prüfen.
- 7.2 Offene Mängel sind PG Design innert zehn Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich und unter genauer Bezeichnung des Mangels anzuzeigen. Versteckte Mängel sind sofort nach ihrer Entdeckung anzuzeigen. Erfolgt keine rechtzeitige Anzeige, gilt die Ware als genehmigt (Art. 201 OR).
- 7.3 Transportschäden sind zusätzlich unverzüglich gegenüber dem Transporteur zu rügen und auf dem Lieferschein zu vermerken.
- 7.4 Beanstandete Ware ist bis zur Klärung aufzubewahren; über den beanstandeten Teil hinaus darf die Lieferung nicht zurückgewiesen werden.

8. Gewährleistung

- 8.1 PG Design gewährleistet, dass die gelieferte Ware zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs die vereinbarten Eigenschaften aufweist. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Lieferdatum, soweit in der Offerte oder Auftragsbestätigung keine längere Frist ausdrücklich zugesichert wurde.
- 8.2 Bei berechtigter und rechtzeitiger Mängelrüge leistet PG Design nach eigener Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung zweimal fehl, kann der Kunde Minderung des Kaufpreises oder Wandelung verlangen.
- 8.3 Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel infolge unsachgemässer Montage oder Inbetriebnahme, Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung, Über- oder Unterspannung, Netzstörungen, ungeeigneter Dimmer oder Steuergeräte, Betrieb ausserhalb der zulässigen Umgebungstemperatur, mechanischer Beschädigung, Eingriffen Dritter sowie normaler Abnutzung.
- 8.4 Die im Datenblatt angegebene LED-Lebensdauer bezieht sich auf die Bemessungsangaben (z. B. L70/B50) und stellt keine Zusicherung einer Mindestbrenndauer im Einzelfall dar. Die übliche Abnahme des Lichtstroms innerhalb dieser Angaben gilt nicht als Mangel.
- 8.5 Die Gewährleistung umfasst Ersatz oder Instandstellung der mangelhaften Ware. Kosten für Aus- und Einbau, Gerüste, Hebebühnen, Zugänglichkeit sowie weitere Aufwendungen des Kunden sind nicht eingeschlossen, soweit sie nicht ausdrücklich vereinbart wurden.
- 8.6 Ersetzte Teile gehen in das Eigentum von PG Design über. Ersatzlieferungen verlängern die ursprüngliche Gewährleistungsfrist nicht.

9. Toleranzen und technische Änderungen

- 9.1 Handelsübliche Abweichungen bei Lichtstrom, Leistungsaufnahme, Farbtemperatur und Farbtort im Rahmen der Herstellerangaben gelten nicht als Mangel.
- 9.2 Bei Nachbestellungen und Ersatzlieferungen können produktionsbedingte Abweichungen in Farbtort und Oberfläche auftreten. Wo eine einheitliche Erscheinung erforderlich ist, empfiehlt PG Design die Bestellung der Gesamtmenge in einem Los.
- 9.3 PG Design behält sich technische Änderungen vor, sofern diese die Funktion und den Wert der Ware nicht beeinträchtigen.

10. Haftung

- 10.1 Die Haftung von PG Design beschränkt sich auf die in Ziffer 8 geregelten Gewährleistungsansprüche.
- 10.2 Soweit gesetzlich zulässig, ist jede weitergehende Haftung ausgeschlossen, insbesondere für entgangenen Gewinn, Produktionsausfall, Bauverzögerungen, Konventionalstrafen des Kunden gegenüber Dritten und weitere mittelbare Schäden.
- 10.3 Die Haftung für Personenschäden, für grobfahrlässiges oder absichtliches Verhalten sowie die Haftung nach dem Produkthaftungspflichtgesetz bleibt vorbehalten.

11. Rücksendungen

- 11.1 Rücksendungen bedürfen der vorgängigen schriftlichen Zustimmung von PG Design. Sonderanfertigungen und kundenspezifische Ausführungen sind von der Rücknahme ausgeschlossen.
- 11.2 Zurückgenommen wird nur ungebrauchte, vollständige Ware in Originalverpackung. PG Design behält sich eine Bearbeitungsgebühr von 20 % des Warenwerts, mindestens jedoch CHF 50.00, vor. Die Rücksendekosten trägt der Kunde.

12. Entsorgung

- 12.1 Elektrische Leuchten und Leuchtmittel unterliegen der Rücknahme- und Entsorgungspflicht nach der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG). Die Entsorgung erfolgt über die anerkannten Rücknahmestellen.
- 12.2 Die vorgezogene Recyclinggebühr (vRG) ist in den Preisen nicht enthalten. Sie wird pro Gerät zum jeweils gültigen Tarif zusätzlich in Rechnung gestellt und auf Offerten und Rechnungen separat ausgewiesen.

13. Unterlagen und Schutzrechte

- 13.1 Offerten, Lichtberechnungen, Pläne, Datenblätter und Muster bleiben Eigentum von PG Design. Sie dürfen ohne Zustimmung weder Dritten zugänglich gemacht noch für andere Zwecke verwendet werden.
- 13.2 Marken-, Design- und Urheberrechte an den Produkten und Unterlagen verbleiben bei PG Design beziehungsweise beim jeweiligen Rechteinhaber.

14. Datenschutz

- 14.1 PG Design bearbeitet Personendaten des Kunden im Rahmen der Vertragsabwicklung gemäss dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG). Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit sie zur Vertragserfüllung erforderlich ist, namentlich an Transport- und Logistikpartner.

15. Schlussbestimmungen

- 15.1 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.
- 15.2 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.
- 15.3 Das Vertragsverhältnis untersteht ausschliesslich schweizerischem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (Wiener Kaufrecht, CISG).
- 15.4 Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zug, Schweiz. PG Design bleibt berechtigt, den Kunden an dessen Sitz zu belangen.